

Wie wir helfen

Seit 1991 leistet DhK Wiederaufbauhilfe im Nordirak/Kurdistan, wo zwischen 1975 und 1988 4000 Dörfer durch das Saddam-Regime zerstört und entvölkert worden waren.

Dort unterstützen wir die Bauern beim Wiederaufbau ihrer Häuser, bei der Beschaffung von Vieh und Saatgut, beim Anpflanzen von Obstbäumen, bei der Erneuerung der zerstörten Trinkwasserquellen und Brunnen und bei der Errichtung von Bewässerungsanlagen für die Felder. Auch Schulen und medizinische Ambulanzen wurden von uns eingerichtet und unterstützt.

In den letzten zwei Jahren war ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit die Organisation und Planung beim Aufbau ländlicher Wirtschafts- und Versorgungsstrukturen. Dazu gehört die Beratung der Dorfgemeinden u.a. beim Schutz des Weidelandes

Die einzelnen Projekte werden unter intensiver Beteiligung der betroffenen Menschen vorbereitet und durchgeführt, vor Ort koordiniert durch die von uns unterstützte Gruppe AVADAN mit 2-4 Mitarbeitern (Buchhalter, Ingenieur, Handwerker). Ein Vertreter des Vereins besucht möglichst regelmäßig die Projektgebiete zur Planung und Evaluation.



Dorfversammlung in Qumri

Durch Ihre Spenden und Projektgelder u.a. des Bundesministeriums für Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) leisten wir trotz manchmal widriger politischer Umstände wirksame Hilfe für den Wiederaufbau und die Verbesserung der Lebensbedingungen in den ländlichen Regionen im kurdischen Nordirak. Hier befinden sich auch die so genannten „Witwen-Dörfer“, Dörfer, deren Männer und Jungen zwischen 1975-1988 vom irakischen Regime deportiert und ermordet wurden.

Insgesamt konnte bisher in mehr als 55 kurdisch-muslimischen und christlich-assyrischen Dörfern Hilfe geleistet werden. Zu den einzelnen Hilfs-Programmen gibt es detaillierte Projektberichte, die in der Geschäftsstelle angefordert werden können.

Wem wir helfen

In den letzten 14 Jahren haben mehrere Tausend Bauernfamilien in 55 Dörfern folgende Hilfen erhalten:

- Schafe, Esel, Maultiere, Pferde, Ochsen, Hühner
- Obstbäume, Saatgut (Getreide und Gemüse)
- Landwirtschaftliches Gerät
- Baumaterial für den Wiederaufbau von Wohnhäusern und Stallungen
- Bewässerungssysteme
- Aufbau von Schulen und einer Landambulanz
- Aufbau eines Entwicklungszentrums in Berwari Bala

Durch den Irak Krieg musste die Projektarbeit seit Mai 2003 zeitweilig zwar unterbrochen werden. Glücklicherweise ist die Region von Kampfhandlungen und Terror weitestgehend verschont geblieben. Der Bedarf für weitere Unterstützung ist groß, so dass die Arbeit fortgeführt wird.

Die Namensänderung des Vereins, ehemals **Dortmunder helfen Kurden e.V.**, erfolgte 2005 aus organisatorischen Notwendigkeiten und mit der grundsätzlichen Überlegung, die Hilfe nicht auf eine Gruppe der Bevölkerung zu beschränken.

Wer wir sind

Dortmunder Bürgerinnen und Bürger haben zusammen mit Kurden, die ihre Heimat verlassen mussten und jetzt in unserer Stadt leben, 1991 eine Initiative gegründet, um der Bevölkerung in Nordirak zu helfen. Auslöser waren Bilder und Berichte der Massenflucht kurdischer Familien während des Golfkriegs 1991, die dem Diktator Saddam Hussein entrinnen wollten.

Zunächst wurde ein Aufruf zur Hilfe für Kurdistan veröffentlicht, den zahlreiche Menschen in Dortmund unterzeichnet haben. Dem Aufruf folgten Spendenaktionen für humanitäre Hilfsprojekte. Seit 1993 ist die Initiative ein eingetragener Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, "die Begegnung von Menschen aus der Bundesrepublik Deutschland und aus den Ländern zu fördern, in denen es notwendig ist, gemeinnützige, humanitäre, strukturelle und kulturelle Projekte zu entwickeln - besonders in ländlichen Gebieten".

Dem **Vorstand** gehören an:

Wolfgang Richter
Dr. Antje Huster-Sinemillioglu
Günter Birkmann
Ute Guckes
Dr. Klaus Linnemann

Spendenkonto



Schafe in Balinda

Wenn Sie die Aktion mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende unterstützen möchten, bitten wir um Überweisung auf das Konto:

**DORTMUNER helfen in
KOOPERATION e.V.
Stadtsparkasse Dortmund
Konto -Nr.: 001 081 594
BLZ: 440 501 999**

DhK ist durch das Finanzamt Dortmund-West (Steuernummer 314/5702/4567) als gemeinnütziger Verein anerkannt. Für die Spenden bekommen Sie im Folgejahr eine Bescheinigung über die Höhe Ihrer Spende.



Dortmunder helfen in Kooperation e.V.

(Ehemals Dortmund helfen Kurden e.V.)

Schwanenwall 34 – Reinoldinum –
D - 44135 Dortmund

Web-Site: www.dhk-ev.de

eMail in Dortmund:

dhelfenkur@aol.com

eMail in Dohuk:

avadandhk@yahoo.com

Phone: + 49 231 458074

Fax: + 49 231 4440683